

in Zwickau brachte das von ihr betriebene Geschäft nach dem durch die Vortragsbilanz v. 1./1. 1914 ausgewiesenen Stande in die Akt.-Ges. ein u. erhielt als Gegenleist. 1000 Aktien zum Nennwerte von je M. 1000 nebst Div. ab 1./1. 1915.

Zweck: Übernahme des unter der Firma Audi Automobilwerke m. b. H. in Zwickau betriebenen Fabrikgeschäfts u. der Fortbetrieb dieses Fabrikbetriebs nebst den hiermit in Verbind. stehenden, z. Z. betriebenen Geschäftszweigen.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000, hiervon wurden 1000 Stück zu pari für die Einlage gewährt (s. oben) u. 500 Stück zu 110% von den übrigen Gründern übernommen.

Hypothek: M. 470 000 (Stand Ende 1917).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstück 475 000, Gebäude 555 000, Anlagen 1, Werkzeuge u. Utensil. 1, Mobiliar 1, Debit. 1 780 692, Waren 1 908 051. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 470 000, R.-F. 150 000, Delkr.-Kto. 35 000, Verfügungs-F. 317 343, Talonsteuer-Res. 4500, Kredit. 1 845 648, Gewinnvortrag 50 000, Reingew. 346 255. Sa. M. 4 718 747.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gewinn 396 255. — Kredit: Vortrag 50 000, Gewinn 346 255. Sa. M. 396 255.

Dividenden 1915—1917: 15, 15, 15 %.

Direktion: Aug. Horch, Herm. Lange.

Prokuristen: Ing. Kurt Arzt, Kaufm. Bruno Aster, Ing. Erich Horn.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Carl Leonhardt, Stellv. Komm.-Rat Paul Fikentscher, Zwickau; Komm.-Rat Gottlieb Paul Leonhardt, Dresden; Fabrikbes. Franz Fikentscher, Zwickau; Fabrikbes. Willibald Hertel, Werdau.

Zwickauer Fahrzeugfabrik vorm. Schumann Akt.-Ges.

in Zwickau i. Sa.

Gegründet: 2./3. bzw. 16./7. 1917 mit Wirkung ab 1./2. 1917; eingetr. 23./8. 1917.

Gründer: Dir. Camill Ehrensperger, Bautzen; Gen.-Dir. Gustav Kozlowski, Werdau; Ing. Oskar Schumann, Ing. Adolf Schumann, Ing. Max Schumann, Kaufm. Hugo Haupt, Zwickau. Die Ing. Oskar Schumann, Adolf Schumann, Max Schumann und der Kaufm. Hugo Haupt, sämtlich in Zwickau, als die alleinigen Gesellschafter der in Zwickau unter der Firma Hermann Schumann betriebenen offenen Handelsges. brachten folgende auf nachverzeichneten Konten gebuchten Vermögenswerte der erwähnten offenen Handelsges. gemäss deren Inventur v. 31./1. 1917 ein: Masch. M. 140 844, Gebäude M. 334 583, Grundstück M. 401 175, Werkzeuge M. 7200, Pferde u. Geschirre M. 3781, Mobiliar M. 3410, Inventarkto M. 11 552, Schienen M. 34 462, Modelle M. 400, Wasserleit. M. 600, Waren- u. Halbfabrikate M. 1 250 000, zus. M. 2 189 016. Die Akt.-Ges. übernahm dafür M. 509 000 Hypoth.- und Darlehnsschulden und gewährt der Genannten 1440 Aktien im Nennwerte von je M. 1000, sowie M. 240 016, in bar.

Zweck: Bau und Verwertung aller Arten Fahrzeuge, insbesondere für Eisenbahnen und elektr. Bahnen, sowie aller für deren Betrieb erforderlichen Gegenstände. Zugänge auf Anlage-Kti 1917 M. 200 000.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 2./3. 1918 um M. 500 000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 189 000.

Geschäftsjahr: 1./10. — 30./9. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1917: Aktiva: Grundstücke 401 175, Fabrikgebäude 425 000, Masch. 150 000, Gleisanlage 40 000, Wasserleit. 1, Werkzeug u. Geräte 1, Fuhrwerk 1, Betriebsgegenstände 1, Einrichtungsgegenstände 1, Modelle 1, Warenvorräte 2 309 889, Debit. 568 825, Wertp. 76 141, Kassa u. Wechsel 25 697. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 189 000, Darlehen 320 000, Kredit. 1 780 444, Gewinn 207 291. Sa. M. 3 996 735.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 422 507, Abschreib. 123 283, Gewinn 207 291. Sa. M. 753 082. — Kredit: Betriebsgewinn M. 753 082.

Dividende 1917: 10 %.

Direktion: Hugo Haupt, Adolf Schumann.

Prokuristen: Max Schumann, Rud. Schumann.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Otto Schmelzer, Lichtentanne; Stellv. Bankier Arthur Guttman, Berlin; Gen.-Dir. Komm.-Rat William Busch, Bautzen; Gen.-Dir. Gustav Kozlowski, Werdau; Ing. Oskar Schumann, Berlin; Komm.-Rat Bank-Direkt. Ernst Petersen, Leipzig.

Zahlstellen: Zwickau: Ges.-Kasse, Vereinsbank, Dresdner Bank Fil.; Berlin: S. Bleichröder; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.